

9. Es war eine schöne Jüdin

Herzlich und warm erzählend

Gesang

1. Es war ei-ne schö-ne - Jü - din, ein wun-derschö-nes Weib, die
 2. „Ach Mut-ter, lieb-ste - Mut-ter, mein Herz tut mir so weh: laß

Pianoforte

poco f *legato**p*

hatt ei-ne schö-ne Toch-ter, das Haar war ihr ge-floch-ten, zum Tanz war sie be-
 mich ei-ne klei-ne Wei-le spa-zie-ren auf grü-ner Hei-de, bis daß mir bes-ser

reit.
wird“

3. Die Mut-ter wandt den Rü-cken,
 4. „Wenn du dich las-sest tau-fen,

poco f

die Toch-ter sprang in die Gaß, wo al-le Schreiber sa-ßen: „Ach
 mein Weibchen sollst du sein“ Eh ich mich las-se tau-fen, lie-ber

p legato

lieb - ster, lieb - ster Schrei - ber, mir tut mein Herz so weh!
will ich mich ver - sau - fen ins tie - fe, tie - fe Meer.

5. „Gut Nacht mein Va - ter und Mut - ter, wie auch mein stolzer

Bru - der, ihr seht mich nim - mer - mehr! Die - Son - ne ist un - ter - ge -

gan - gen im tie - fen, tie - fen Meer.“